

Deutsches Kolonialblatt.

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee.

Herausgegeben in der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes.

XVII. Jahrgang.

Berlin, 1. August 1906.

Nummer 15.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilage beigelegt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten“, herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danneberg. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilagen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen Mk. 3.—, direkt unter Briefband durch die Verlagsbuchhandlung Nr. 2,50 für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarn, Mk. 4,50 für die Länder des Weltpostvereins. — Einlieferungen und Anfragen sind an die königliche Postbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW 68, Kochstraße 58—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Allerhöchste Ordre, betreffend Abänderung der Bezeichnung Deckoffiziere S. 505. — Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Abänderung der Konzession zur Auffindung von Edelsteinen der Lindi-Schürf-Gesellschaft S. 506. — Beschluß des Bundesrats, betreffend die Deutsch-ostafrikanische Kautschukgesellschaft in Berlin S. 506. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen der Zollverwaltung in Deutsch-Ostafrika im Monat Mai 1906 S. 506. — Personalien und Verzeichnisse Nr. 66 S. 507 ff.

Nichtamtlicher Teil: Personal-Nachrichten S. 510. — Patriotische Gaben S. 512. — Deutsch-Ostafrika: Das Riehard-Sanatorium S. 512. — Wissenschaftliche Sammlungen S. 512. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Deutsch-Ostafrika im IV. Vierteljahr 1905 S. 513. — Deutsch-Südwestafrika: Der Herero- und Hottentotten-Aufstand S. 515. — Von der Lüderichsbucht-Eisenbahn IV. S. 516. — Kamerun: Zu den Unruhen in Kamerun S. 516. — Verkehrswege in Kamerun S. 516. — Zum Außenhandel des Schutzgebiets Kamerun (Küste) im Jahre 1905 S. 517. — Außenhandel des Schutzgebiets Kamerun (Küste) im Kalenderjahre 1905 S. 518. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Kamerun (Sanga-Ngoko-Gebiet) im Jahre 1905 im Vergleich zu 1904 S. 531. — Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Kamerun (Sanga-Ngoko-Gebiet) im I. Viertel des Kalenderjahres 1906 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 532. — Kamerun-Kautschuk-Gesellschaft S. 533. — Deutsch-Neu-Guinea: Wissenschaftliche Sammlung S. 533. — Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Zollbefreiungen in Sierra Leone S. 533. — Zum auswärtigen Handel des Kongostaats im Jahre 1905 S. 533. — Madagaskar im Jahre 1904 S. 538. — Verschiedene Mitteilungen: Vorlesungen am Seminar für orientalische Sprachen in Berlin S. 536. — Die deutsche Kolonialschule zu Wippenhausen a. d. Werra (Wilhelmshof) S. 536. — Literatur S. 537. — Literatur-Verzeichnis S. 538. — Verkehrs-Nachrichten S. 538. — Schiffsbewegungen S. 541.

Beilage: Gesellschaftsvertrag (Satzung) der Deutsch-Ostafrikanischen Kautschukgesellschaft zu Berlin.

Amtlicher Teil.

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Allerhöchste Ordre, betreffend Abänderung der Bezeichnung Deckoffiziere.

In Verfolg meiner Ordre vom 16. Mai d. J., mit welcher Ich Sie ermächtigt habe, die Bezeichnung „Deckoffiziere“ bei den Schutztruppen in Wegfall zu bringen, bestimme Ich:

Die Zahlmeisteraspiranten der Schutztruppen erhalten die Dienstbezeichnung „Unterzahlmeister“; sie erhalten Bestallungen und bilden mit den bisher zur Klasse der Deckoffiziere gehörenden Unteroffizieren eine besondere Klasse der Unteroffiziere, welche hinsichtlich der Pensionierung den Feldwebeln gleichsteht.

Meine Ordre vom 8. März 1897, mit welcher Ich den jeweiligen Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes in Vertretung des Reichskanzlers ermächtigt habe, den Deckoffizieren der Schutztruppen bei dem Ausscheiden aus dem Dienste, sofern sie sich tadellos geführt haben, die Anstellungsberechtigung nach Maßgabe der Bestimmungen zu verleihen, welche in dieser Beziehung hinsichtlich der aus dem aktiven Dienste ausscheidenden Offiziere ergangen sind, wird hierdurch aufgehoben.

Digermulen, an Bord des Dampfers „Hamburg“, den 16. Juli 1906.

(L. S.)

Wilhelm I. R.

An den Reichskanzler (Oberkommando der Schutztruppen).